

# Antrag auf Sozialunterstützung nach dem Steiermärkischen Sozialunterstützungsgesetz (STSUG)

Die Sozialunterstützung ist eine Leistung der öffentlichen Hand zur Unterstützung des allgemeinen Lebensunterhalts und zur Befriedigung des Wohnbedarfs sowie zur Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Entbindung.

## 1. Ich beantrage eine Leistung nach dem StSUG

ab

## 2. Über mich

Familienname\*, Akad. Grad

Vorname(n)\*

frühere Familiennamen

Sozialversicherungsnummer und Geburtsdatum

/

Geburtsort

Geburtsland

### Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

getrennt lebend

geschieden

eingetragene Partnerschaft

Lebensgemeinschaft

seit

### Krankenversicherung

Nein

selbstversichert

mitversichert bei

Ja/Krankenkasse

### Staatsbürgerschaft

Österreichische Staatsbürgerschaft

Andere

### Anschrift (Hauptwohnsitz)\*

Straße

Haus-Nr.

Stiege

Stock

Tür

PLZ

Ort

### Kontaktdaten

Telefon

E-Mail

### Über welchen Aufenthaltstitel verfügen Sie?\*

Warum sind Sie nach Österreich gekommen?

*i Auszufüllen von allen nicht österreichischen Staatsangehörigen. Grund des Zuzuges angeben: Arbeit, Studium, Verfolgung, Krieg, ...*

### 3. Eine allfällige Auszahlung soll auf nachstehendes Konto erfolgen

Bankinstitut

KontoinhaberInIn

IBAN

BIC

### 4. Vertretung (gesetzliche Vertretung, Vollmacht, Erwachsenenvertretung, ...)

*i Dieser Punkt ist nur dann auszufüllen, wenn Sie durch jemanden vertreten werden.*

Familienname der Vertretung

Vorname(n)\*

Sozialversicherungsnummer und Geburtsdatum

/

Geschlecht

männlich

weiblich

divers

Straße

Haus-Nr.

Stiege

Stock

Tür

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

### 5. Angaben zur zustellbevollmächtigten Person

*i Diese antragstellende Person wird zukünftig alle Bescheide, Aufforderungen usw. zugestellt bekommen. Unterbleibt die Nennung, gilt der/die (Erst-)Antragsteller\*in als gemeinsame zustellungsbevollmächtigte Person.*

Familienname, Akad. Grad

Vorname

### 6. Ich beantrage die Sozialunterstützung für\*

mich alleine

mich alleine, aber ich wohne nicht alleine.

**Welche Personen, mit denen Sie zusammenwohnen, benötigt keine Leistung? Bitte auch Anhang B ausfüllen.**

Familienname, Akad. Grad

Vorname(n)

alle Personen mit denen ich zusammenwohne.

**Wer benötigt noch eine Leistung? Bitte auch Anhang A ausfüllen.**

einzelne Personen mit denen ich zusammenwohne, aber nicht für alle.

Wer benötigt noch eine Leistung? Bitte auch Anhang A ausfüllen.

Familienname, Akad. Grad

Vorname

Welche Personen, mit denen Sie zusammenwohnen, benötigt keine Leistung? Bitte auch Anhang B ausfüllen.

Familienname, Akad. Grad

Vorname

## 7. Zur Ausbildung/Erwerbstätigkeit

### Ausbildung/Beruf

Ich bin GrundwehrdienerIn/ZivildienenrIn.

Ich bin StudentIn.

Abgeschlossene Berufs- und/oder Lehrausbildung:

derzeit/zuletzt ausgeübter Beruf:

### Erwerbstätigkeit

selbständig seit

ArbeitnehmerIn seit

Beschäftigungsausmaß:

ArbeitgeberIn

arbeitslos seit

beim AMS gemeldet seit

in Karenz seit

im Krankenstand seit

arbeitsfähig, aber nicht vermittelbar seit

### Arbeits(un)fähigkeit? Legen Sie den jeweiligen Nachweis dem Antrag bei!

Arbeitsunfähigkeit, weil

Arbeitsunfähigkeit noch nicht abgeklärt

eingeschränkt arbeitsfähig, seit

### Ausnahmen vom Einsatz der Arbeitskraft nach § 7 Abs. 2 StSUG

Betreuung von Kindern, welche das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Pflege von Angehörigen seit

Verwandtschaftsverhältnis zum Angehörigen

Pflegegeldstufe des zu pflegenden Angehörigen

eine vor dem 18. Lebensjahr begonnene Ausbildung

sonstige Gründe

erstmaliger Abschluss einer Lehre

Pensionsantrag gestellt am

Vorliegen einer Invalidität seit

Sterbebegleitung von nahen Angehörigen oder  
Begleitung von schwerstkranken Kindern

**Behindertenpass gemäß § 40 Bundesbehindertengesetz**

Ja

Nein

**Integration gem. § 16c IntG**

Werte und Orientierungskurs  
abgeschlossen

Ja

Nein

B1-Integrationsprüfung absolviert

Ja

Nein

Integrationserklärung unterzeichnet

Ja

Nein

*i Auszufüllen von Asylberechtigten und Drittstaatsangehörigen*

## 8. Wohnsituation\*

**Art der Unterkunft**

Eigenheim (Haus)

Untermiete

Wohnungsloseneinrichtung

Mietwohnung

Eigentumswohnung

Sonstige Unterkünfte  
(ohne vollbetreutes Wohnen)

Therapieeinrichtung (Grüner Kreis)

Frauenhaus

Größe der Unterkunft

m<sup>2</sup>

Miete monatlich

**Anfallende Kosten**

Betriebskosten

Heizungs-  
und Stromkosten

Sonstige Kosten  
(Haushaltsversicherung, ...)

**Andere Unterstützungen\***

Beziehen Sie Wohnunterstützung?

nein

ja

Haben Sie einen Antrag auf Wohnunterstützung gestellt?

nein

ja, am

Sonstiges

nein

ja, und zwar

**Angaben zum/zur VermieterIn/Genossenschaft**

Familienname, Akad. Grad/Firmenname

Vorname(n)

Sozialversicherungsnummer

*i Nur ausfüllen, wenn Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin eine natürliche Person ist.*

Genossenschaft

UID\_Nr./FIN

Bankinstitut

KontoinhaberIn

IBAN

BIC



## 10. Aus- und inländisches Vermögen\*

*i* Liegt kein Einkommen vor bitte "Keines" oder "0" eintragen.

### Bankkonto/Girokonto

Bankinsitut

BIC oder BLZ

Kontostand

### Bankkonto/Girokonto

Bankinsitut

BIC oder BLZ

Kontostand

### Sparguthaben/Sparkonto

Bankinsitut

BIC oder BLZ

Kontostand

### Sparguthaben/Sparkonto

Bankinsitut

BIC oder BLZ

Kontostand

### Bauspar-vertrag/-kasse

Vertragsnummer

Wie viel wurde bereits einbezahlt?

### Lebensversicherung

Versicherungsgesellschaft,

Polizzenummer

Wie viel wurde bereits einbezahlt?

**Kraftfahrzeuge** (Auto, Motorrad, ...)

**Marke**

**Type**

**Baujahr**

**Kaufpreis**

Ich benötige das Kraftfahrzeug berufsbedingt oder aufgrund besonderer Umstände (insbesondere Behinderungen, unzureichende Infrastruktur, ...).

**Grundbesitz** (Haus, Wohnung, Grundstücke, ...)

Grundbuchsnummer (Einlagezahl/KG/Bezirksgericht)

Bestehen Eintragungen von Belastungs- und Veräußerungsverboten zugunsten Dritter?

Nein

Ja

**Sonstiges Vermögen im In- und Ausland** (Bargeld, Wertpapiere, Aktien, Antiquitäten, ...)

**Andere Vermögensrechte im In- und Ausland** (Gewerberechte, Beteiligung an Gesellschaften, Fruchtgenussrechte, Mietrechte an unbeweglichen Sachen, Pachtrecht, Mitgliedschaft bei Genossenschaften, ...)

## 11. Offene Ansprüche/Forderungen aus dem In- und Ausland

*i Von wem bekomme ich etwas oder sollte ich noch etwas bekommen?*

**Haben Sie mögliche Unterhaltsansprüche?**

Nein                      ja, gegenüber    in Höhe von

**Haben Sie offene Ansprüche aus Erbschaften?**

Nein                      ja, gegenüber    in Höhe von

**Haben Sie offene Ansprüche gegenüber (ehemaligen) Arbeitgeber\*innen?**

Nein                      ja, gegenüber    in Höhe von

**Haben Sie offene Schadenersatz- oder Schmerzensgeldansprüche?**

Nein                      ja, gegenüber    in Höhe von

**Haben Sie offene Forderungen aus Miet- und Pachtverträgen?**

Nein                      ja, gegenüber    in Höhe von

**Sonstige offene Forderungen** (Abfertigung, Guthaben bei Finanzbehörden, ...)

Nein                      ja, gegenüber    in Höhe von

## 12. Schenkungen an Dritte innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung bzw. Schenkungen während dem aufrechten Bezug ins In- oder Ausland

**Wem haben Sie was geschenkt?**

Familienname\*, Akad. Grad

Vorname(n)\*

Sozialversicherungsnummer und Geburtsdatum

/

Geschlecht              männlich              weiblich              divers

Straße    Haus-Nr.              Stiege              Stock              Tür              PLZ              Ort

Telefon    E-Mail

Höhe des Schenkwertes:

## 13. Erklärungen, Verpflichtungen und Kenntnisnahme

Ich erkläre ausdrücklich, dass meine Angaben wahr und vollständig sind.

### Ich verpflichte mich,

- mein Einkommen und verwertbares Vermögen bei der Bemessung der Leistung einzusetzen;
- Ansprüche gegen Dritte zu verfolgen oder zu übertragen;
- meine Arbeitskraft in zumutbarer Weise einzusetzen;
- alle Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit und sozialen Stabilisierung – insbesondere die Inanspruchnahme der Beratungs- und Betreuungsleistung gem. § 12 StSUG – zu ergreifen;
- an der Feststellung der maßgeblichen Sachverhalte im Rahmen der von der Behörde erteilten Aufträge mitzuwirken – insbesondere der Unterziehung von unerlässlichen Untersuchungen;
- alle Umstände, die eine Änderung des Leistungsanspruches zur Folge haben könnten, insbesondere Änderungen der Vermögens-, Einkommens- und Familien- oder Wohnverhältnisse bekannt zu geben;
- zwei Wochen übersteigende Aufenthalte in Kranken-, Kuranstalten- oder vergleichbaren Einrichtungen oder in einer Frauenschutzeinrichtung nach dem Steiermärkischen Gewaltschutzgesetz als auch zwei Wochen übersteigende Aufenthalte außerhalb der Steiermark bekannt zu geben;
- mitzuteilen, soweit ich zu einem nicht aus eigener Erwerbstätigkeit erwirtschaftetem, verwertbarem Vermögen gelangt bin.

### Ich nehme zur Kenntnis, dass

- falsche Angaben oder das Verschweigen maßgebender Tatsachen die Einstellung und Rückforderung der bezogenen Leistung bewirken können, außerdem in solchen Fällen eine (Verwaltungs-)Strafanzeige gegen mich erstattet werden kann;
- der jeweils zustehende Höchstsatz für die Dauer von drei Monaten um 25% ohne vorherige Ermahnung gekürzt wird, insbesondere
  - bei mangelnder Bereitschaft zum Einsatz der Arbeitskraft;
  - bei Verweigerung von Maßnahmen zur besseren Integration nach § 16c IntG;
  - bei Verweigerung von Maßnahmen die die Arbeitsfähigkeit fördern;
  - bei Verweigerung von Maßnahmen zur sozialen Stabilisierung;
- der jeweils zustehende Höchstsatz ab einem zwei Wochen übersteigenden Aufenthalt in einer Kranken-, Kuranstalten- oder vergleichbaren Einrichtungen oder in einer Frauenschutzeinrichtung nach dem Steiermärkischen Gewaltschutzgesetz um 50% reduziert wird;
- der Anspruch bei einem zwei Wochen übersteigenden Aufenthalt außerhalb der Steiermark ruht;
- zur Feststellung der Voraussetzungen und der Höhe einer Leistung der Sozialunterstützung Behörden, Gerichte und Einrichtungen auf Ersuchen der Behörde erforderliche Auskünfte zu erteilen haben;
- Leistungen, die aufgrund der Verletzung der Anzeigepflicht zu Unrecht in Anspruch genommen wurden, rückzuerstatten sind bzw. einbehalten werden können;
- Leistungen, die trotz rechtzeitiger Bekanntgabe der Änderungen zu hoch ausbezahlt wurden oder eingestellt hätten werden müssen, rückzuerstatten sind bzw. einbehalten werden können;
- Personen, denen ich innerhalb der letzten fünf Jahre vor Beginn der Hilfeleistung oder während der Hilfeleistung Vermögen verschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung übertragen habe, zum Ersatz der Kosten der bezogenen Leistung herangezogen werden können;
- Leistungen der Sozialunterstützung grundbücherlich sichergestellt werden können.



## Ich erkläre mich einverstanden, dass

meine Daten zum Zwecke der Information über die Gewährung und Anweisung/Auszahlung von zusätzlichen Leistungen durch die Stadt Graz- insbesondere die alljährliche Verteilung von Schulstartpaketen, organisiert durch das Sozialministerium zur Umsetzung der Verordnung zum Europäischen Hilfsfonds (FEAD) für die am stärksten benachteiligten Personen (VO Nr. 223/2014) - automationsunterstützt verarbeitet werden dürfen.

## Datenschutzrechtliche Einwilligung

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten für die Bearbeitung dieses Antrags und für die Anweisung/Auszahlung bewilligter Leistungen durch die Stadt Graz verarbeitet werden. Ich bin berechtigt, die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit gegenüber dem Sozialamt einseitig und schriftlich zu widerrufen. Die Verwendung der Daten auf Grund gesetzlicher Bestimmungen bleibt davon unberührt. Ich stimme zu, dass das Sozialamt die Richtigkeit der angegebenen Daten in elektronischen Registern (z.B. Melderegister, Vereinsregister) überprüft (§ 17 Abs. 2 E-Government-Gesetz). Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Stadt Graz, Sozialamt.

Allgemeine Informationen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#) der Stadt Graz.

.....  
(Graz, am)

.....  
Unterschrift des/der Antragstellers/in oder  
der Vertretung

## Beizulegende Unterlagen

Amtlicher Lichtbildausweis

Geburtsurkunde

Staatsbürgerschaftsnachweis

Aufenthaltstitel oder Aufenthaltsbescheinigung: Asylberechtigte (Asylbescheid), EU-EWR-Bürgerinnen bzw. Bürger sowie Schweizer Staatsangehörige (Anmeldebescheinigung) bzw. deren Angehörige (Aufenthaltskarte oder Daueraufenthaltskarte), Drittstaatsangehörige (Aufenthaltstitel)

Heiratsurkunde/Partnerschaftsurkunde

Scheidungsurteil oder Vergleichsausfertigung (jeweils mit Rechtskraftvermerk)

Vertretungsnachweise

Einkommensnachweise (z.B. Lohnbestätigung, Einkommenssteuerbescheid, AMS-Bezugsbestätigung, Rentennachweis, Pensionsmitteilung, Nachweis über Unterhaltsansprüche, Kinderbetreuungsgeld, Krankengeld, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung/ Gewinn und Verlustrechnung jedenfalls der letzten drei Monate, Einheitswertbescheide über land- und forstwirtschaftlichen Besitz, Pachtverträge etc.)

Vermögensnachweise (z.B. Kontoauszüge der letzten sechs Monate, Kontoregisterauszug, Sparbücher, Bausparvertrag, Lebensversicherung, Aktien, Wertpapiere, Typenscheine und Zulassungsscheine sämtlicher KFZ etc.)

Nachweise über Ansprüche gegen Dritte

Bestätigung der Vormerkung zur Arbeitssuche (AL-Meldung, ...)

Gutachten über Arbeitsunfähigkeit

Nachweis über Verhinderung des Einsatzes der Arbeitskraft gemäß § 7 Abs 2 StSUG

Nachweis über Bezug sonstiger öffentlicher Leistungen (z.B. Förderungen, Beihilfen, ...)

**Von Asylberechtigten und Drittstaatsangehörigen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, die ihren Status ab 01.01.2015 erhalten haben (sofern vorhanden):**

Unterzeichnung der Integrationserklärung

Abschluss eines Werte- und Orientierungskurses

Absolvierung einer B1-Integrationsprüfung des Österreichischen Integrationsfonds

**Folgende Unterlagen sind darüber hinaus anzuschließen:\***

Mietvertrag und aktuelle Miet- und Betriebskostenvorschreibungen (ev. Zahlungsbestätigung der laufenden Miete)

Rechnungen der Energielieferanten (Strom, Gas)

Grundbuchsauszug

im Fall eines Eigenheims: Betriebskostennachweise

Nachweise über Wohnzuschüsse

Sonstige wohnungsbezogene Kosten (Haushaltsversicherung, ...)